



TSZ-News

1. Oktober 2025



Raiffeisenbank
Im Rheintal



www.tszdornbirn.at

TURNSPORTZENTRUM DORNBIRN



Viel Spaß
beim Lesen der
36. Ausgabe der
TSZ-News!

Das Redaktionsteam

Geschätzte Freunde des Turnsports

#50 Jahre Turnen

Ein Leben voller Turnen, ein Leben für das Turnen, ein Leben für mehr als Turnen. Das verkörpert Marialuise, das verkörperte mittlerweile Marialuise, hat sie ihre Tätigkeit als Trainerin nach 50 Jahren nunmehr mit letzter Saison beendet. Damit geht eine Ära zu Ende, für uns als Verein ist es eine Zäsur.

Viele Kinder werden sie als Trainerin mit der gebotenen Konsequenz, mit ihrem Schmah und ihrem Herz für sie vermissen.

Dies wurde bei der Abschiedsfeier im Kulturhaus spürbar und sichtbar, weil sie Kinder und Jugendliche mit dem Turnen sportlich, emotional und sozial wachsen hat lassen. Mit ihrem wachsamen Auge hat sie Dinge wahrgenommen, die vielen anderen verborgen geblieben sind. Ob talentiert oder weniger talentiert – jedes Kind wurde gleichermaßen gefördert. Die Summe all dieses Wirkens hat bereits im Jahre 2005 dazu geführt, dass Marialuise vom Österreichischen Fachverband für Turnen zur Trainerin des Jahres gekürt wurde.

Sie hatte alles im Blick und ihre Fähigkeit bei der Organisation von Wettkämpfen oder Trainingslagern ist weit über den Verein hinaus bekannt.

Zu erwähnen sind die vielen Goldmedaillen und Topplatzierungen, sei es bei Landes- oder Staatsmeisterschaften bis hin zu Europameisterschaften im Team-Turnen. Ganz besonders waren die Teilnahmen an Events wie Weltgymnaestradas in Lissabon, Helsinki oder Dornbirn, internationalen Turnfesten und Trainingslagern - sogar zur Gym4Life Challenge in Südafrika hat sie eine Gruppe geführt. Das Turnen hat so viele Herzen mit außergewöhnlichen Erlebnissen und Erinnerungen gefüllt:

Wie schön und was für ein Erfolg über all die Jahre!

Als Verein blicken wir auf eine intensive gemeinsame Zeit zurück mit einem großartigen Engagement bei der Vereinsgründung im Jahr 2007 und bei der Umsetzung der weitum wohl schönsten Trainingshalle für das Turnen – der Messehalle 5.

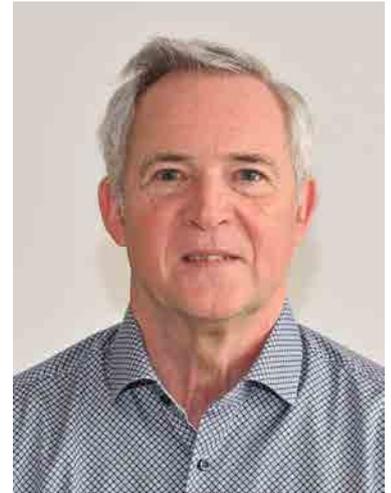
Wir sind heute der größte Jugendsportverein Dornbirns und dies ist mit ein Verdienst ihres unermüdlichen Einsatzes.

Wir wünschen dir Marialuise, dass du deinen Frohsinn behältst, stolz sind wir, dass diese Zeit als goldene Zeit für das Turnen in Dornbirn und das Turnsportzentrum Dornbirn in Erinnerung bleiben wird. Danke Marialuise!

Dem Turnsportzentrum Dornbirn wünsche ich, dass es weiterhin jung, dynamisch und erfolgreich ist.



Gerd Kogler
Obmann Turnsportzentrum Dornbirn



Unsere Trainer:innen stellen sich vor...

Julian Dünser

So würde ich mich mit 3 Worten beschreiben: sportlich, ehrgeizig und hilfsbereit

Mein Lieblingsessen: Kässpätzle

Meine Hobbies: Turnen, Schifahren, Bergsteigen, in der Natur sein

Trainingsgruppe: Grundlagenausbildung intensiviert und Leistungsgruppe Turner Fortgeschrittene

So bin ich zum Trainerjob gekommen: Da ich selber schon sehr lange turne und ich im Training die „Kleinen“ immer wieder gesehen habe, fragte ich Marialuise, ob ich Trainer werden kann.

Ich bin Trainer, weil ich mein Wissen und meine Freude am Turnen weitergeben möchte.

Meine Turngruppe ist toll, weil man nie weiß, was als nächstes kommt und man immer eine Lösung parat haben muss. Die Jungs sind immer motiviert, haben Freude am Turnen und jede Menge Schabernack im Kopf.



sportlich, ehrgeizig
und hilfsbereit

Paula Schertler

So würde ich mich mit 3 Worten beschreiben: humorvoll, ehrgeizig und hilfsbereit

Mein Lieblingsessen: Riebel

Meine Hobbies: Turnen, Lesen, Tauchen und mit Freunden treffen

Trainingsgruppe: Kunstturnerinnen Jugend 3

So bin ich zum Trainerjob gekommen: Ich turne selbst und deshalb hatte ich Lust das Gelernte weiterzugeben.

Ich bin Trainerin, weil es mir Spaß macht anderen etwas beizubringen und zu sehen, wie sie besser werden.

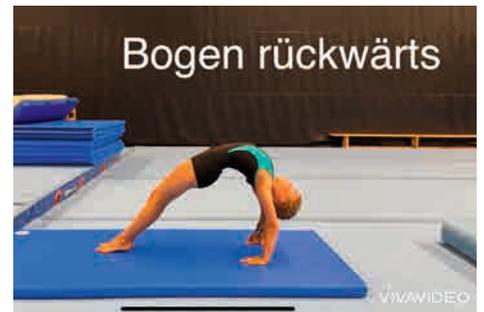
Meine Turngruppe ist toll, weil sie sehr motiviert sind und immer gut zusammenhalten.



humorvoll, ehrgeizig
und hilfsbereit



Turnen mit Rafael, Maddalena und Aurelia



Weitere Lehrvideos:



Kinderturnen



Rolle



Rad



† Ein Baum zum anderen: „Laß uns gehen, sonst schlagen wir noch Wurzeln.“

† Treffen sich zwei Rühreier sagt das eine: „Man bin ich heute durcheinander.“

† Warum sollte man nach 22 Uhr nicht in den Urwald gehen? Weil dann die Elefanten Fallschirmspringen üben. Und warum haben Krokodile so flache Mäuler? Weil sie nach 22 Uhr im Urwald waren!

† Kommt ein Mann zum Bäcker und sagt: „Ich hätte gern 99 Brötchen.“ Sagt die Bäckersfrau: „Warum nehmen Sie denn nicht hundert?“ Sagt der Mann: „Um Himmels Willen! Wer soll die alle essen?“

† Was passiert mit einem roten Stein der ins Schwarze Meer fällt? Er wird nass.

† Was ist das: kann schwimmen und fängt mit Z an? Zwei Enten

† Was sagt der große Stift zum kleinen Stift? Wachs-mal-Stift!

† Fritzchen fragt seinen Lehrer: „Kann man für etwas bestraft werden, was man nicht gemacht hat?“ „Nein, natürlich nicht“ „ Gut, ich habe nämlich meine Hausaufgaben nicht gemacht!“

† Was liegt am Strand und ist schlecht zu verstehen? Eine Nuschel!

† 2 Zahnstocher gehen im Wald spazieren. Plötzlich kommt ein Igel vorbei. Sagt ein Zahnstocher zum anderen: „Ich wusste gar nicht, dass hier ein Bus fährt“.

† Wo wohnen Katzen? Im Miezhhaus!

† Zu welchem Arzt geht Pinocchio? Zum Holz-Nasen-Ohren Arzt!

† Wie nennt man einen Keks, der unter einem Baum liegt? Schattiges Plätzchen!

† Sagt die eine Unterhose zur anderen: „Sag mal, warst du im Urlaub? Du bist so braun?!“

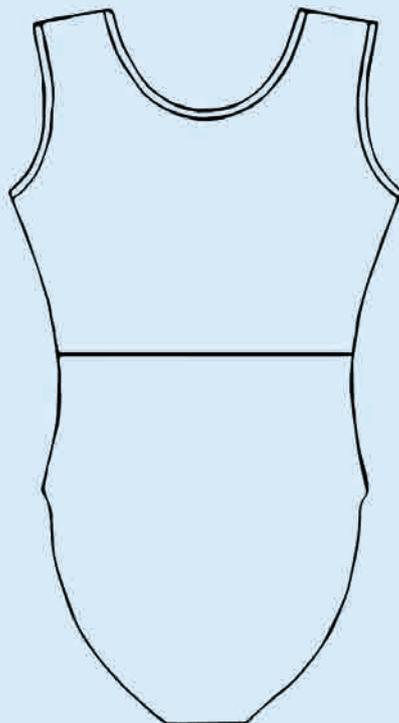
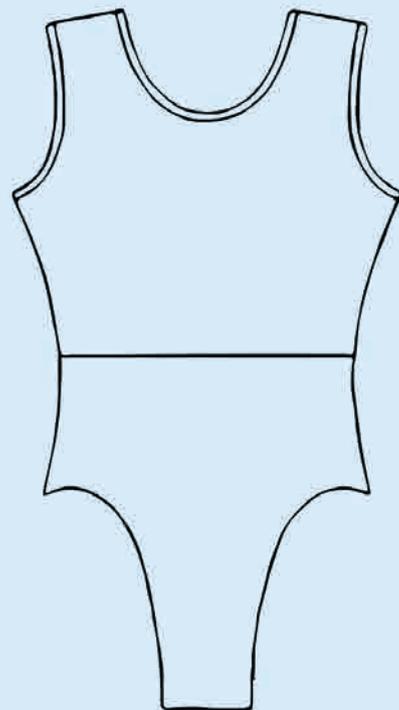
† Wer wohnt im Dschungel und schummelt beim Spielen? Mogli!

† Was freut sich und stinkt? Das Gefurztagskind!

† Was ist grün und sitzt auf dem Klo? Ein Kaktus!

† Was ist grün, glücklich und hüpf über's Gras? Eine Freuschrecke!

Witze-
seite



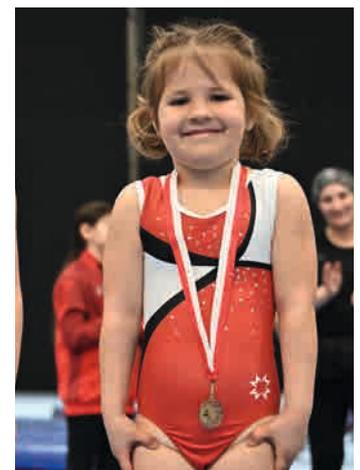


In zwei Durchgängen starteten 305 Kinder und Jugendliche des Turnsportzentrums Dornbirn, der TS Hohenems und der TS Lustenau in 14 Turn10 Klassen und 17 Kunstturn Klassen. Ausgerichtet wurde das Turnfest vom Turnsportzentrum in der Messehalle 5. Viele Helfer und Helferinnen sowie Organisierende standen unzählige Stunden ehrenamtlich für den Verein bereit. So musste die Halle im Vorfeld wettkampftauglich hergerichtet werden, Sprecher, EDV, Musik und Lautsprecher aktiviert und installiert werden. Das Wirtschaftsteam rollte Kühlschränke und Tische her, besorgte Speisen

und Getränke und verwöhnte am Wettkampftag die Sportler:innen und Zuschauer:innen. Sie schufen wie immer einen tollen Treffpunkt für den Austausch. Hier wurden Übungen analysiert, Wertungsentscheidungen diskutiert und Pläne für die kommenden Wettkämpfe geschmiedet. Der Wettkampf war ein gelungenes „Turnfest“. Viele neue und etablierte Turnerinnen und Turner zeigten ihre einstudierten Elemente, Pflichtübungen und Kür-Programme den prüfenden Blicken der Wertungsrichterin und Wertungsrichter. Das Turnsportzentrum war nicht nur zahlenmäßig stark vertreten, son-

dern holte sich auch viele Klassensiege und Podestplätze. So gewannen die TSZ-Turn10-Turnerinnen und Turner 5 Goldmedaillen, die Kunstturner siegten in 4 der 8 Klassen und die Kunstturnerinnen glänzten in allen 9 Klassen in Gold – oft holten sie gleich den ganzen Medaillen-Satz!

Bezirksturnfestsieger und -siegerin wurden die Gewinner der höchsten geturnten Klassen. Diese Titel gingen 2025 an die beiden für das TSZ startenden Aktiven **Nives Backhaus** und **Felix Giselbrecht**.





Die neuen Vereinsmeister 2025 sind gekürt: **Nives Backhaus** und **Julian Dünser** glänzten am Ende eines langen Wettkampftages in Gold und hielten stolz ihre Sieges-Pokale in den Händen. Zwölf Stunden nach der Siegerehrung vom Bezirksturnfest kamen die TSZ-Turner und Turnerinnen erneut in der Messehalle 5 – dieses Mal, um den und die Beste im Verein zu ermitteln. Die älteren Kunstturnerinnen und Kunstturner kämpften um die Vereinstrophäe. Auch wenn sie sich untereinander gut kennen und wissen, welche Übungen von ihnen beherrscht werden, ist

eine Wettkampfsituation immer spannend und es kann jederzeit zu unvorhergesehenen Stürzen aber auch zu Höchstleistungen kommen. Ein weiterer spannender Wettkampf der Mädchen und Burschen war garantiert und die Jugendlichen zeigten erneut ihr Repertoire an Übungen – diesmal durchaus ein bisschen gewagter, risikobereiter und teils mit höheren Schwierigkeiten. Ein weiteres Highlight war die Vereinsmeisterschaft der jungen Turner und Turnerinnen der Grundlagen-Ausbildung Intensiviert. Die Kinder dieser Gruppen (Jahrgänge 2016-2019) trainieren 1,5 h pro Woche

und bereiten sich spielerisch und gezielt auf das Kunstturnen vor. So konnten die zuschauenden Eltern erste Elemente der Mädchen auf dem Balken, am Boden und beim Sprung bewundern. Die kleinen Burschen zeigten Boden-Elemente wie Rolle vor- und rückwärts, Strecksprünge und am Seil das „Kügele“ und Seilklettern. Ein großer Dank gilt allen Organisatoren, Wertungsrichtern, dem Wirtschaftsteam, Betreuern und Trainern. Ohne diese vielen ehrenamtlichen „guten Geister“ könnte ein Verein mit so vielen bewegungsbegeisterten Kindern und Jugendlichen nicht existieren!







Sechs Turnerinnen und zwei Turner des Turnsportzentrums Dornbirn waren beim Turnhöhepunkt des Jahres mittendrin! Mehr als 130 Spitzturnerinnen und -turner aus 42 österreichischen Vereinen reisten im April in die Eishalle im Messegelände. Die Eishalle wurde kurzerhand zu einer Turnarena umgebaut und man traf die Elite im österreichischen Turnsport auf Augenhöhe. Luft bei einer „großen“ Staatsmeisterschaft zu schnuppern, ist für viele Turnerinnen und Turner ein großer Traum. Diese Gelegenheit bekamen gleich acht Vereinsmitglieder des Turnsportzentrums. Die Freude über die Teilnahme war bei allen riesig und der fol-

Die Burschen turnten in den Junioren-Klassen U15 und U18, gemeinsam mit Österreichs Kaderathleten. **Julian Dünser** glänzte in der U15 mit einer souveränen Bodenübung und erreichte in dieser den 4. Platz in der Gerätewertung. Auch beim Sprung durfte er sich über eine gute Leistung und eine Platzierung im Mittelfeld freuen. **Florian Laimer** startete in der U18. Der Leistungsunterschied zwischen Kaderathleten und Vereinsturnern ist in dieser Altersklasse deutlich

gende Einsatz im Training groß. Die TSZ-Trainingshalle M5 wurde jedoch unmittelbar vor der Staatsmeisterschaft für drei Wochen wegen der Frühjahrsmesse „Schau!“ geschlossen. Neben viel Krafttraining war aber ein Training im Olympiazentrum in den Randzeiten möglich. Vielen Dank für den Einsatz der Trainer:innen **Gonzalo Gomez Sarcone, Brigitte Thurnher, Tom Bobzien** sowie **Paula Schertler** und **Timea Weber**, die spontan ein Samstag- und Sonntagabendtraining für die Mädchen übernahmen. Die Mädchen **Nives, Magdalena, Anna, Maya, Emma** und **Nina** starteten in der „Allgemeine Juniorinnen“ Klasse. Begonnen



hat der Wettkampf am Schwebebalken, ein Zittergerät für viele. Voll konzentriert turnten die jungen Athletinnen elegant auf dem 10 cm breiten Balken. Drehungen, Sprünge, Räder und Überschläge klappten bei allen (fast) sturzfrei. Somit war die Basis für einen guten Wettkampf gelegt. Nives Backhaus belegte am Balken sogar den 3. Rang in der Einzelwertung. Magdalena Dünser und Emma Gort teilten sich einen weiteren 3. Platz beim Sprung. Maya Moosmann ging als Siegerin in der Bodenwertung mit ihrer Übung hervor. Im Endklassement erreichte Nives Backhaus den hervorragenden 6. Platz unter 23 Teilnehmerinnen.



sichtbar. Trotzdem ist es Florian gelungen an drei Geräten mitzuhalten. Hartes Training, viel

Schweiß und ab und zu auch Tränen werden am Tag X entschädigt, wenn man unter Scheinwerferlicht namentlich vor heimischem Publikum vorgestellt und man mit seiner Riege ans erste Gerät geleitet wird. Nach einem intensiven Wettkampftag mit vielen neuen Eindrücken und nach dem Erklingen der österreichischen Bundeshymne, siegte die Freude über die erfolgreiche Teilnahme an der 79. Österreichischen Staatsmeisterschaften im Kunstturnen.

Da war was los! Die Eishalle in Dornbirn wurde zu einem kunterbunten Turnfest. 36 Turnerinnen des Turnsportzentrums Dornbirn bewiesen inmitten von beinahe 630 Aktiven aus ganz Vorarlberg ihr Können bei den Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaften. Die Messehalle 6 verwandelte sich an diesem Tag von morgens um 7:00 bis abends um 21 Uhr in einen Hexenkessel. In Viererteams traten Kinder, Jugendliche und Erwachsene gegen teilweise mehr als 20 Teams in ihrer Altersklasse an. Trotz langer Trainingspause wegen der geschlossenen Halle wuchsen die Mädchen top motiviert über sich hinaus und zeigten ihr Bestes. Die Mädchen der Klasse AK7 – **Emilia Fußenegger, Linnea Amann, Marie Wegeler und Lea-Marie Häuble** – holten in einem Feld von 11 Teams gleich am morgen früh die Bronzemedaille, bestens betreut von Trainerin **Monika**. Gleichzeitig maßen sich acht Turnerinnen der Altersklasse 11 im größten Teilnehmer-



feld mit starken Turn10-Vereinen – Team 1 belegte den tollen, aber undankbaren 4. Rang, Team 2 den 13. Rang. Die zweite Runde ließ die Messehalle 6 beinahe aus allen Nähten platzen. Die Aktiven übten sich im Slalom laufen zwischen den einzelnen Geräten beim Riegenwechsel und standen beim Einturnen brav in der Schlange. Ein kleiner Blick nach links und rechts – was machen unsere Konkurrenten? – und große Aufregung während des Wettkampfs – das macht eine richtige Turnerin aus.

Umso größer war die Freude über den Sieg von **Fina Moosbrugger, Frida Bartenstein, Chiara Balko und Emma Burtscher** in der Altersklasse 10, die mit beinahe 10 Punkten Vorsprung 13 Teams hinter sich ließen. Das zweite Team krönte mit dem 4. Platz den vollen Erfolg. Auch die Mädchen der Altersklasse 12 – **Paula Tonweber, Lena Flatz, Amelie Jäger und Mayla Marxgut** – nahmen bei der Siegerehrung glücklich die Silbermedaille entgegen. Das zweite Team eroberte noch den 5. Platz.





Am Samstag starteten die jüngsten Kunstturnerinnen und -turner mit ihren Wettkämpfen, bevor am Sonntag die „größeren“ Turnerinnen und Turner die Vorarlberger Turntage mit der Kürung ihrer Landesmeister beendeten. Die bereits „wettkampferfahrenen Knirpse“ der U7 legten vor und die etwas älteren U9 Mädchen legten noch ei-

nige Podestplätze drauf. So erturnten sich **Paula Zwischenbrugger** und **Filippa Blersch** die Silbermedaille in ihren Altersklassen. Bronze nahmen **Leni Schwinger, Leni Dang, Martina Fäßler** und **Elenor Ouschan** mit nach Hause. Dass es manchmal nicht ganz für den Klassensieg reichte, lässt sich teils auch auf die dreiwöchige Schlie-

ßung der Trainingshalle im März/April zurückführen. In der unteren Eishallenhälfte zeigten die Jungs in den VVP-Klassen ihre Stärken im 4- bzw. 6-Kampf. **Fabio Köb** gelang es Gold für das Turnsportzentrum zu holen. **Tobias Fäßler** erturnte sich eine Silbermedaille in der Vorarlberger Landeswertung. Die älteren Mädchen der Jugend



3, 3b und die allgemeinen Juniorinnen Klasse, sowie die Burschen der Nachwuchs-Kür und Junioren B Klasse kamen am Sonntag auf ihre Rechnung. **Helene Fitz** und **Emma Mittersteiner** gelang es, mit einem sauberen Wettkampf die Plätze 2 und 3 unter 45 Turnerinnen zu holen. Den goldenen Abschluss für das Turnsportzentrum

bescherten die Turnerinnen der allgemeinen Juniorinnen und die Turner der Junioren B Klasse. **Nives Backhaus** siegte knapp vor **Magdalena Dünser** und **Emma Gort**, die sich die Silbermedaille teilen und somit das ganze Podest für das TSZ beanspruchten. **Julian Dünser** holte Gold, gefolgt von seinen Kollegen **Timo Hallitsch** und **Flo-**

rian Laimer – ein weiteres reines TSZ-Siegertreppchen.





**Physiotherapie.
Sportphysiotherapie.
Dornbirn.**

skalsky.

www.physio-skalsky.at

Typisch Vorarlberger.
99,9991 % Verfügbarkeit
und doch nicht
ganz zufrieden.



vorarlberg netz betreibt seit Jahren eines der sichersten und zuverlässigsten Energienetze Europas. Trotzdem arbeiten wir täglich daran, noch besser zu werden.

 **vorarlberg
netz**
Energie für Generationen.

Am Freitag, den 16.05.2025 trafen wir – die Teams J3 und J2 – uns mit unseren Trainerinnen **Anika, Cornelia, Malea, Annalena** und **Sophia** am Bahnhof Dornbirn, um nach Klagenfurt zu fahren. Mit 4 mal Umsteigen inklusive Schienenersatzverkehr verging die Zeit wie im Flug. Neben Spielen, Lachen und Schlafen wurden auch schon die Wettkampfrisuren für Samstag gemacht. Nach kurzem Fußmarsch vom Bahnhof zu unserer Unterkunft konnten wir uns schon in unseren Zimmern einrichten. Während die Trainerinnen für uns Nudeln mit Tomatensauce kochten, kümmerten wir uns um die letzten Frisuren. Am Samstagmorgen weckten uns die Trainerinnen um 7 Uhr. Dann hieß es Frisuren fertig machen, umziehen, frühstücken und los ging es Richtung Wettkampfhalle. Aufgrund der kurzen Wettkampfrunde war das organisierte Einturnen schnell absolviert und der Wettkampf



konnte starten. Beide Teams gelang – angefeuert von unseren 3 nachgereisten Schlachtenbummlern – am Trampolin und am Air-Track ein toller Wettkampf. Zum Abschluss überzeugten beide Teams am Boden mit ihrer neuen Bodenübung. Für das Team der J3 reichte es schlussendlich mit einem hauchdünnen Vorsprung zum 1. Platz, die J2 sicherte sich den ausgezeichneten 3. Platz. Nach den Siegerfotos ging es zurück zur

Unterkunft, um danach noch die Stadt Klagenfurt zu erkunden. Am Abend besuchten wir dann einen Italiener und im Anschluss gab's noch ein Eis. Danach ließen wir den Abend in unseren Zimmern ausklingen. Auch am Sonntag mussten wir wieder früh aufstehen, um unseren Zug zu erreichen. Die Rückfahrt klappte problemlos und wir kamen zwar müde, aber sehr zufrieden wieder in Dornbirn an. Wir hatten eine super Zeit!

Uhren Schmuck Jochum
Eisengasse 2
6850 Dornbirn
+43 5572 22164

JOCHUM
UHREN • SCHMUCK



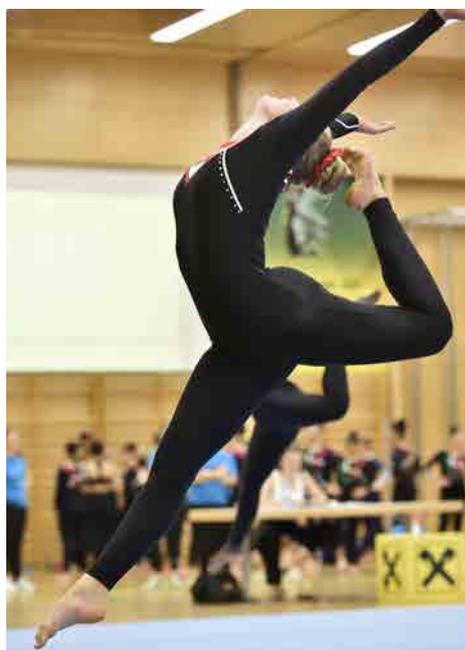


Italienische, tschechische und österreichische Teams kamen nach Dornbirn und lieferten sich einen spannenden Wettkampf. Da im Team-Turnen nur wenige Meisterschaften stattfinden, war unter den Aktiven die Freude umso größer, endlich wieder einmal „ihre sportliche Konkurrenz“ zu beobachten, sich international zu messen und Wettkampf-Erfahrung zu sammeln. Da national die Jugendklassen umgestellt wurden, war die Team-Gym-Competition auch in dieser Hinsicht für die TSZ-Mannschaften der erste Wettkampf mit den neu zusammengesetzten Teams.



Der International TeamGym Competition wurde von den zehn Jugend 2 Teams eröffnet. Das Team des Turnsportzentrums erreichte mit einem 0,9 Punkte Rückstand die erste Medaille für das TSZ. Die beiden Trainerinnen **Lisa Schabmann** und **Lisa Bitschi** können stolz auf den zweiten Rang ihrer Truppe sein, die sowohl aus erfahrenen als auch sehr jungen Turnerinnen bestand. In der Jugend 1 Klasse platzierte sich das Dornbirner Team von **Lisa Schabmann** und **Ruben Wagner** im Mittelfeld. In der letzten Runde des langen Wettkampftages wetteiferten die

Juniorinnen, Elite-Turnerinnen und Turner um den Sieg. Der internationale Flair, die Herausforderungen dieser Sportart und die spektakuläre Akrobatik ließen die Zuschauer-Tribünen beben. Bei den Juniorinnen ging der Sieg mit einem knappen 0,43 Punkte Vorsprung nach Tschechien vor dem starken Team des Turnsportzentrums. Trainerin **Laura Schabmann** und Trainer **Ruben Wagner** gratulierten ihren jungen Damen zu ihrer tollen Leistung. Den Höhepunkt des Abends lieferte schließlich das Elite-Team des Turnsportzentrums Dornbirn. Mit einem deutlichen Punktevorsprung bei den Sprungbewerben legten sie den Grundstein für ihre großartige Performance und holten den Titel in der höchsten Klasse. Ein wohl verdienter Sieg des Elite-Damenteam, das von **Isabella Gmeiner** und **Ruben Wagner** trainiert wird.







Der 2. Teil der Vereinsmeisterschaft wurde am Sonntag in der Messehalle 1 durchgeführt. Die jüngsten Kunstturnerinnen und



Kunstturner sowie die Turn10-Kids konnten vor gefüllten Tribünen ihren Eltern, Großeltern und Freunden ihre turnerischen Fort-



schritte vorführen. Elegante Bodenübungen, Hüpfen und Drehungen am Balken, Schwungübungen und kraftvolle Elemente am Reck



oder am Barren sowie Sprünge über den Tisch/Kasten bzw. am Trampolin ließen viele Gesichter über eine gelungene Landung



strahlen. Manchmal trennten nur Bruchteile von Punkten die Klassen-Sieger von den dahinter liegenden Platzierten. Vereins-



meister im Turn10 wurden **Magdalena Schnetzer** und **Maximilian Siegers**. In der letzten Runde wurde es noch einmal so richtig



laut in der Halle. Da stürmten die Jüngsten des Vereins herein und absolvierten einen spannenden Hindernislauf in zwei Durchgän-



gen. Gestartet wurde mit einem Purzelbaum. Anschließend ging es mit einem Sprung über Matten zu einem Tunnel. Ein Slalom um



Stangen und ein Sprint führte ins Ziel. Die schnellste Zeit entschied über den Sieg in den einzelnen Grundlagenkursen. In einer fa-



miliären Atmosphäre ließen die Turnerinnen und Turner mit ihren Trainerinnen und Trainern sowie ihren Eltern und Fans den Tag beim Buffet noch ausklingen.



Bei einem kühlen Getränk mit Currywurst, „Roter“, Panini, Hot-dog oder bei Kuchen und Kaffee wurden bereits neue Ziele für das kommende Turnjahr gesetzt. So



ging im Turnsportzentrum Dornbirn nicht nur ein langer Wettkampftag zu Ende, sondern auch ein erfolgreiches Turnjahr.



Vielen Dank an alle Beteiligten für die gelungene Vereinsmeisterschaft. Zahlreiche Personen leisteten große und kleine Bei-



träge, dass diese Veranstaltung reibungslos ablaufen konnte. Allen voran die Trainerinnen und Trainer, die die Kinder und Ju-



gendlichen während dem ganzen Jahr betreuten, dem Organisationsteam unter der Leitung von **Marialuise Kogler**, das im Vor-



feld bereits unzählige (oft nicht sichtbare) Arbeit erledigte, dem Geräteteam, das viele Geräte aus der Messehalle 5 in die Halle 1



und wieder zurück schaffte, der Sprecherin **Christiane Dworzak** für ihren stundenlangen Einsatz, und vielen anderen Heinzelmänn-



chen, die den ganzen Tag in der Halle standen und für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Ohne Kampfrichter, wäre ein Wett-



kampf kein Wettkampf. Einige junge Wertungsrichter kamen zum ersten Mal zum Einsatz und sammelten Erfahrung für wei-



tere Turnevents. Unverzichtbar war, wie immer, das Wirtschaftsteam um **Christian Schedler, Anja Reis, Karin Kainz, Conny**



Schneider und **Rebecca Jäger**. Angefangen vom Einkauf, Aufstellen und Dekorieren der Tische im Gastrobereich bis hin zum



Grillen der Würste. Auch bei der Getränke- und Essensausgabe am Wett-



kampftag leisteten Eltern und Freunde des Vereins unzählige Stunden. Ohne



euch allen wären Veranstaltungen in Turnsportzentrum nicht möglich.



Danke für euren Einsatz!

**NUR BEI GYMTEX:
ALLES FÜR TURNSPORT
AUF HÖCHSTEM NIVEAU**



Elke Steinbacher
+43 664 183 70 05
info@gymtex.at
www.gymtex.at

HÄMMERLE RECHTSANWALT



Wirtschaftsrecht
Liegenschaftsrecht
Betriebsanlagenrecht
Immobilienrecht
Mietrecht
Baurecht
Urheber- und Immaterialgüterrecht
Allgemeines Zivilrecht
Verträge aller Art
Verkehrsrecht
Arbeitsrecht
Ehe- und Familienrecht
Erbrecht
Verwaltungs- und Gewerberecht

DR. STEFAN HÄMMERLE · Goethestrasse 5 · EG Rosenstrasse · A-6850 Dornbirn
Tel. +43 (0)5572 205931 · office@ra-haemmerle.com · www.ra-haemmerle.com



Es war spannend. Durch die Umstrukturierung in Leistungsklassen statt Altersklassen veränderte sich Vorarlbergs Team-Turnwelt ordentlich. Alles war offen. Wer war der direkte Gegner, in welcher Formation trat dieser an etc.? Das Turnsportzentrum stellte trotz



vieler Absenzen sieben Teams. Besonders stolz ist der Verein – abgesehen von den tollen turnerischen Leistungen – dass es in sehr kurzer Zeit möglich war, ein ganz junges Jugend 3 Team für das Team-Turnen zusammenzustellen. Beachtenswert auch die Flexibilität der

ehemaligen offenen Klassen, die diesmal sowohl in der Jugend 3 als auch in der Jugend 2 antraten. Einige dieser Mädchen, die vom Turn10 ins Team-Turnen wechselten, konnten bereits erste Wettkampferfahrung beim Lindwurm-cup in Klagenfurt sammeln, für



andere war es der erste Wettkampf im Team-Turnen. In der Jugend 3 Klasse erturnte sich das Team TSZ J3B die Silbermedaille vor ihren jüngeren Vereins-Kolleginnen TSZ J3A, die sich die Bronzemedaille holten. Der Sieg in dieser Klasse

ging an die TS Hard. Höhere Anforderungen an allen drei Geräten waren in der Jugend 2 gefordert. Mit fast zwei Punkten Vorsprung gewannen die Mädchen der J2A vor ihren Konkurrentinnen aus Wolfurt. Auch das zweite Jugend

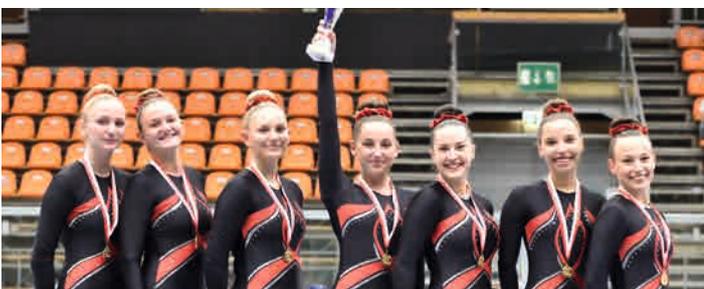
2 Team des Turnsportzentrums sammelte wertvolle Erfahrung in dieser Klasse. Noch höhere turnerische Ansprüche wurden von der Jugend 1 verlangt. Das Dornbirner J1 Team wurde dem gerecht und zeigte mit ihrem dritten Platz, dass



sie vorne mitmischen können. Klar überlegen gewann die weibliche Elite den Mini-Team Bewerb. Mit über fünf Punkten Vorsprung auf das männliche Mini-Team der TS

Wolfurt holten sie überlegen Gold. Das TSZ-Juniorinnenteam legte nochmals einen Sieg drauf. Mit ihrer sehr ausdrucksstarken und sauber geturnten Bodenperformance

und sicher gelandeten Sprungreihen ließ die etablierte Truppe aus Dornbirn ihre Konkurrentinnen aus Wolfurt hinter sich.



Sommer Camp



TURNSPORT
ZENTRUM
DORNBIRN

Sei dabei!

Vereinsoffene Trainingscamps:
Trainiere mit top ausgebildeten Trainer:innen
in der besten Halle Österreichs.

Anmeldung
ab April
2026

- | | |
|--|-----------------------|
|  Turnen mit Spiel und Spaß | 13.07.2026-17.07.2026 |
|  Trainingscamp:
Turn10 und Kunstturnen | 20.07.2026-22.07.2026 |
|  Von der Rolle zum Salto | 27.07.2026-31.07.2026 |
|  Trainingscamp:
Team-Turnen | 03.08.2026-05.08.2026 |



Messehalle 5 / 6850 Dornbirn

© Gerd Kogler,
Okt 2019

Turnen mit Spiel und Spaß

Der perfekte Start in die Sommerferien.
Erprobe auf spielerische Art die verschiedensten Kunststücke:
Rollen, Räder oder sogar Saltos. Spaß ist garantiert.
Sei dabei! Erlebe ein tolles Abenteuer in einer spektakulären Halle.

Jause
inklusive

Montag - Freitag
2020 und älter

täglich von 8:00-12:00
Kosten: 150€

Messehalle 5 / Dornbirn

Mittagessen
inklusive

Turn10 und Kunstturnen

Turnen ist deine Leidenschaft? Du willst auf den besten Geräten
neue Elemente erlernen? Dann melde dich an. Mit top ausgebildeten Trainerinnen
und Trainern trainierst du in der besten und größten Turnhalle Österreichs.

Montag - Mittwoch
2019 und älter

täglich von 9:00-17:00
Kosten: 150€

Messehalle 5 / Dornbirn

Von der Rolle zum Salto

Du stehst gerne über Kopf? Dann bist du bei uns genau richtig.
Top ausgebildete Trainerinnen und Trainer bringen dir Schritt für
Schritt einen technisch sauberen Salto in verschiedenen Körperpositionen
mit und ohne Schrauben bei.

Jause
inklusive

Montag - Freitag
2018 und älter

täglich von 8:00-12:00
Kosten: 150€

Messehalle 5 / Dornbirn

Jause
inklusive

Team-Turnen

Du bekommst nicht genug vom Team-Turnen? Willst stets neue
Elemente erlernen? Dann nutze die Gelegenheit.
Mit top ausgebildeten Trainerinnen und Trainern trainierst du in der
besten und größten Turnhalle Österreichs.

Montag - Mittwoch
2017 und älter

täglich von 9:00-12:00 und 14:00-17:00
Kosten: 150€

Messehalle 5 / Dornbirn



Turnen mit Spiel und Spaß

Was für eine tolle Woche!

Wir haben geturnt, getobt, sind gesprungen, geklettert und gerollt – was das Zeug hält! Dabei hatten wir super viel Spaß und haben ganz nebenbei eine Menge gelernt. Ob neue Bewegungsabläufe oder mutige Turnversuche – alle waren mit Begeisterung dabei. Die gute Laune war ansteckend, und zur Stärkung gab es täglich eine leckere Jause. Eine rundum gelungene Woche voller Energie, Lachen und Bewegung!



Turn10 und Kunstturnen



Mit täglich sechs Stunden Training stand das Sommercamp ganz im Zeichen von Bewegung, Koordination und sportlicher Herausforderung. Unter Anleitung qualifizierter Trainer:innen wurden anspruchsvolle Turnelemente erarbeitet, erprobt und mit großem Engagement trainiert. Neben gezieltem Techniktraining kamen auch Spiel, Kräftigung und Bewegungsfreude nicht zu kurz. Die Teilnehmer:innen zeigten stets hohe Motivation und machten individuelle Fortschritte – sowohl in der Ausführung als auch bei allen turnerischen Elementen. Ein leckeres Mittagessen sorgte täglich für neue Energie – ein rundum gelungenes Trainingscamp mit vielen schönen Erinnerungen.



Von der Rolle zum Salto



Was gibt es Besseres, als bei Regenwetter die Turnhalle unsicher zu machen? Das Sommercamp Von der Rolle zum Salto war ein voller Erfolg. Das Versteckspiel 15/14 das Highlight der Woche. Von Montag bis Freitag haben wir geturnt und geschwitzt, was das Zeug hält. Wir übten Saltos vorwärts und rückwärts, Rad, Handstand, Flick und vieles mehr. Zwischendurch gab es eine wohlverdiente Jause – lecker und stärkend. Bereits nach dem ersten Tag spürten fast alle ihren Muskelkater – aber auch jede Menge Stolz und Freude. Es war eine sportliche Woche mit viel Spaß, neuen Freundschaften und unvergesslichen Momenten.



Team-Turnen



Auch in diesem Jahr war das Sommercamp Team-Turnen ein absolutes Highlight für alle turnbegeisterten Sportlerinnen und Sportler. Das große Know-how des Trainerteams zeigte sich in der professionellen Betreuung und der gezielten individuellen Förderung. Mit Trainer Gunnar Eklund fand sogar ein Trainer des schwedischen Männernationalteams den Weg ins Ländle. Gemeinsam mit den Trainerinnen Magdalena und Cornelia wurden Grundlagen gefestigt, neue Elemente erlernt, Doppelsalti gemeistert und das Tanzbein geschwungen – das Niveau war beeindruckend hoch, und viele konnten über sich hinauswachsen. Besonders erfreulich war, wie motiviert und ehrgeizig die Sportlerinnen und Sportler bei der Sache waren – und das in einer durchgehend freundlichen und unterstützenden Atmosphäre. Nach drei Tagen intensivem Training sagen wir auf Wiedersehen und

bis zum nächsten Jahr. Das Sommercamp 2025 hat einmal mehr gezeigt, wie viel Potenzial und Leidenschaft im Turnsport steckt.



Da war noch ...

Outdoor Training

Während einige in kleinen Turnhallen trainierten, zog es die Gruppen von **Monika** und **Michaela** in den größten vorstellbaren Turnsaal – einfach in die freie Natur. So hatten sie in der Birkenwiese ideale Bedingungen inklusive viel frische Luft und einen riesigen Spaß. Toll, was manche unserer Trainer:innen so machen und ideenreich Engpässe bewältigen und überbrücken.



Züri-Oberland-Cup

Am 28. Juni fand der 28. Züri-Oberland Cup in Uster statt. Es handelt sich hier um den einzigen internationalen Kunstturn-Wettkampf, an dem unsere Kunstturnerinnen im Ausland teilnehmen. Der Austragungsort, die Sporthalle Buchholz, ist modern, hell und ideal für solche Veranstaltungen. Turnerinnen aus Deutschland, Holland, Griechenland, Liechtenstein, Bulgarien, Tschechien, Großbritannien, der Schweiz und wir, das Turnsportzentrum Dornbirn, SG Götzis und TS Rankweil waren aus Österreichs mit dabei. Wir konnten zu einem spannenden Wettkampf beitragen.

Maya Moosmann wurde als beste 20., **Anna-Sophie Mitternöckler** 27., **Leonie Griessinger** 34. und **Melina Ferko** 43. Herzliche Gratulation!



Abschlusseis

Zum Abschluss des Turnjahres haben alle Turnerinnen und Turner des TSZ-Dornbirn ein Eis bekommen. In lockerer Stimmung genossen die Turnerinnen und Turner die kühle Erfrischung und ließen das Turnjahr noch einmal Revue passieren. Dabei erzählten sie eifrig über ihre Sommerpläne. Die Vorfreude auf die bevorstehenden Ferien war deutlich zu spüren. Das Eisessen war ein schöner Abschluss einer ereignisreichen Zeit.



Saisonabschluss

Zum Saisonabschluss im Kunstturnen für die allgemeinen Juniorinnen und Junioren und Nachwuchskür Klassen ließ sich Trainer **Gonzalo** etwas Besonderes einfallen. Er tauschte die Turnhalle kurzerhand gegen den Kletterturm Wolfurt ein. Beweglichkeit, Kraft und Mut bewiesen die 4 Mädchen und 7 Jungs allesamt und turnten schlichtweg die teils überhängenden Wände elegant empor. Zum Ausklang wurden an einem Lagerfeuer Würstchen, Gemüse und Marshmallows gegrillt und sich in der Bregenzer Ache abgekühlt.



Pfarrfest Rohrbach



Der Himmel strahlte ebenso wie die Turnerinnen, die am Samstagnachmittag, dem 12. Juli, beim Pfarrfest im Rohrbach auf dem Air-Track ihr Können und ihr Talent zeigen konnten. Sie präsentierten bei diesem außergewöhnlich schönen und gut besuchten Fest ihren stolzen Eltern und dem tollen Publikum Räder, Salti und Hebefiguren. Lange noch waren sie in bester Stimmung beim Fest in ihren Turnanzügen zu sehen.



Kaderturnerinnen

Österreichische Jugendstaatsmeisterschaften

14.-15. Juni 2025

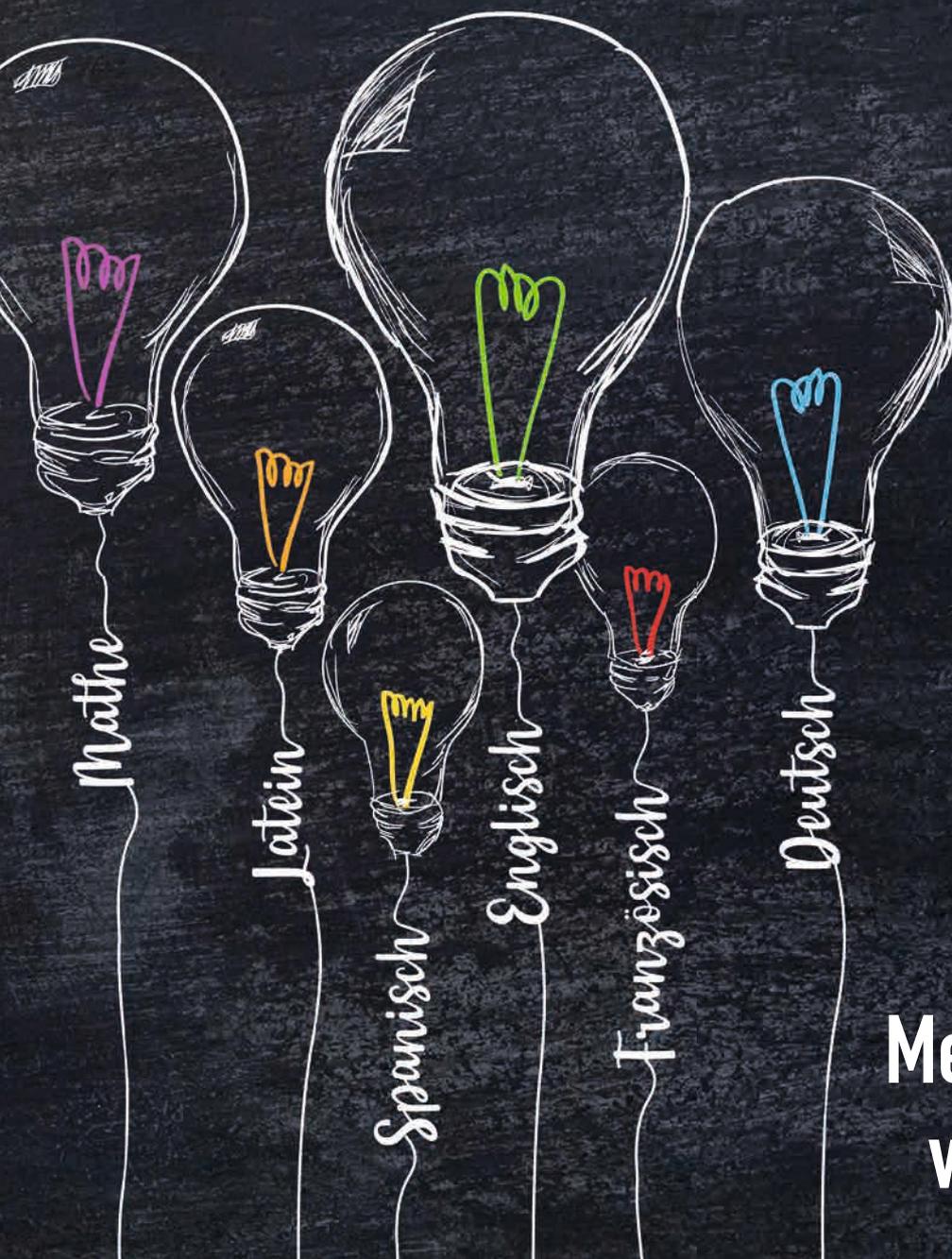
Am 14. und 15. Juni fanden die österreichischen Jugendstaatsmeisterschaften im Kunstturnen in der Turnhalle Hötting West in Innsbruck statt. In der Klasse Jugend 3 waren für das Turnsportzentrum Dornbirn folgende Athletinnen am Start: **Elaine Egele**, **Helene Fitz**, **Emma Mittersteiner** und **Sophie**

Wehinger. Elaine Egele erturnte mit 44,80 Punkten den 10. Platz und qualifizierte sich fürs Finale am Stufenbarren. Helene Fitz platzierte sich mit 42,10 Punkten auf dem 16. Platz, Sophie Wehinger mit 42,05 Punkten auf dem 17. Platz und Emma Mittersteiner mit 40,30 Punkten auf dem 25. Platz.

Im Teambewerb erreichte das Team Vorarlberg mit Lou Wolf, Emma Mittersteiner, Elaine Egele, Helene Fitz und Alba Schwarzenböck mit 179,95 Punkten den dritten Rang, geschlagen von Kärnten und Niederösterreich 1.

Je mehr Wissen du einschraubst, desto heller strahlst du!

Mit wöchentlichem Training fit für die Schule!



Melde dich jetzt an:
www.learnlab.at

Wir gratulieren...

... unseren Maturantinnen Lara Rädler und Leonie Pozzera zur bestandenen Matura.



Lara arbeitet momentan in Bregenz, im November bricht sie zu einer Sprachreise nach San Diego auf und anschließend wird sie sich intensiv auf das Medizinstudium vorbereiten.



Leonie macht im nächsten Jahr ein Gap Year. Sie wird fünf Wochen in San Sibar in einer Schule als Sozialarbeiterin arbeiten und anschließend bei ihrer Mama im Nachhilfeinstitut Schülerinnen und Schülern helfen.

Trainingslager Cesenatico

26. Juli - 2. August 2025

Am Samstag, 26. Juli, um 6:00 in der Früh ging die langersehnte Reise ins Turnparadies Cesenatico/Italien los. Drei VW-Busse brachten die 20 Girlies mit ihren 3 Trainer:innen und viele Taschen und Koffern in den sonnigen Süden. Nach einer langen Fahrt beziehen wir schnell unsere Zimmer, stürzen uns ins Meer und machen nach dem Abendessen einen Abendspaziergang durch alle Hallen. Dabei staunten wir nicht schlecht, dass es auf diesem kleinen italienischen Fleck direkt am Strand mehr Tumblingbahnen als in ganz Österreich zusammen gibt. Auch die Turnhallen sind anders als bei uns: sie haben keine Wände und gleichen eher offenen Festzelten. Außerdem teilten wir so eine „Open Gym“ mit zwei italienischen Teams, die oft beim Aufwärmen mit uns mittanzten. Den Großteil des Trainingslagers verbrachten wir auf der Tumblingbahn und beim Trampo. Wir lernten neue schwierigere Ele-



mente, die wir hoffentlich bald auch beim Wettkampf zeigen können. Die Zimmer waren einfach, „italienisch“ und beim Duschen setzte man das ganze Bad unter Wasser. Den Speiseplan kannten wir spätestens am 2. Tag auswendig – es gab immer Pasta in allen Variationen oder Pizza! Viva Italia! Unsere Trainerinnen **Isabella** und **Lisa** sowie Trainer **Ruben** betreuten uns während der ganzen Woche hervorragend. Bereits am ersten Tag lernten wir absolut pünktlich zu sein, denn Ruben kannte da keine Gnade: pro Minute Verspätung standen harte Kraftübungen am Programm! Am Abend mussten wir in Gruppen verschiedene Aufgaben lösen, wie z.B. einem Ausländer das

Wort „Eichhörnchen“ beizubringen. Viel Zeit zum Baden oder Faulenzen am Meer blieb nicht, trotzdem genossen wir den Strand und die Wellen. Es war eine großartige, erlebnisreiche Woche mit viel internationalem Flair. Vielen Dank an Lisa, Isabella und Ruben für das schöne Trainingslager! Die Zeit in „Cese“ wird uns immer in Erinnerung bleiben!

Magdalena Dünser



Marialuise Kogler

Marialuise verlässt die Bühne oder besser gesagt die Turnhalle.

Nach vielen Jahren voller Engagement, Herzblut und Leidenschaft verabschiedet sich unsere Trainerin Marialuise von ihrer aktiven Rolle im Verein. Ihr Rücktritt hinterlässt eine große Lücke – nicht nur sportlich, sondern vor allem menschlich. Marialuise war mehr als nur eine Trainerin. Mit ihrer humorvollen, manchmal strengen, aber immer fairen Art hat sie Generationen von Kindern und Jugendlichen auf ihrem Weg begleitet – nicht nur sportlich, sondern auch persönlich. Sie war stets mit vollem Einsatz dabei, hat unzählige Stunden in Training, Organisation und Planung investiert und dabei nie den Überblick verloren. Besonders wichtig war ihr immer Ordnung – wer mit ihr trainiert hat, weiß: Am Ende des Trainings wird die Halle aufgeräumt, alles soll wieder dorthin wo es hingehört. Ohne Marialuise wäre unser Verein nicht das, was er heute ist. Sie hat ihn aufgebaut, Strukturen geschaffen, Gemeinschaft gefördert und das Vereinsleben geprägt. Unvergesslich bleiben auch die vielen Reisen und Wettkämpfe, die sie geplant und organisiert hat. Eine Reise mit ihr war immer ein Erlebnis. In den letzten 50 Jahren hat sie das Turnen als Trainerin genauso geprägt wie das Turnsportzentrum Dornbirn. Wir sagen Danke – für alles. Für die Zeit, die Energie, die Nerven, die Geduld, den Humor und die unzähligen schönen Momente. Du hast Spuren hinterlassen, die bleiben. Alles Gute – du wirst uns fehlen!



Liebes Tagebuch!

Ich habe eine schlechte Nachricht. Marialuise geht in Pension. Jetzt weiß ich nicht mehr, wie ich einen Wettkampf ohne sie machen kann. Einmal bin ich vom Balken gefallen. Ich war ein bisschen enttäuscht. Da hat sie mir einen lustigen Spruch gesagt. Sofort musste ich lachen. Da hab ich es sofort vergessen. Alle hat sie mit ihren Witzen aufgemuntert. Das hat sie jedes Training gemacht. Sie hat mir auch ganz viele Sachen beigebracht. Zum Beispiel: Überschlag, die Rückwärtsrolle. Ich bin sehr sehr traurig und manchmal muss ich sogar weinen. Aber gestern hatte ich eine Idee... wenn sie nicht zu uns kommt, dann kommen wir zu ihr.

Aurelia Ordonselli

Seit vielen Jahren warst du da,
für uns Kinder einfach wunderbar.
Mit dir zu turnen war echt toll,
die Halle war mit Leben voll.
Mal streng und oftmals heiter,
mit dir gings immer weiter.
Du kämpfst mit uns durch Sieg und Schmerz,
mit Mut, Geduld und großem Herz.
Wenn's drauf ankommt erklärst du schlicht,
pass auf, dass du dir nicht die Nase brichst.
Organisation war deine Superkraft,
hast jeden Wettkampf mit Bravour geschafft.
Nun heißt es Tschüss - mit Applaus und Emotion.
Alles Gute für die Turnpension.

Gabriela Kessler und Mia Lipburger

Marialuise kenne ich schon einige Jahre,
seit ich als Mama oder Trainerin in die Halle fahre.

Anfangs dachte ich, die ist aber streng,
doch dann lernte ich ihren Humor zu verstehn.

Es gibt so einige Sachen,
über die kann sie gar nicht lachen.

Magnesium in der Halle verteilt auf dem Boden,
das bringt sie manchmal fast zum Toben.

Geräte nach dem Training nicht auf ihrem Platz,
da braucht sie zur Beruhigung fast einen Schnaps.

Offene Haare in der Halle oder sie dort richten,
können ihren guten Humor komplett vernichten.

Ich selbst konnte mich eigentlich nie beklagen,
ich hab mich mit Marialuise immer gut vertragen.

Gemeinsam haben wir einiges erlebt,
und auch mal ein Doppelzimmer zusammen belegt.

Ein Spruch von ihr wird mir auch ewig in Erinnerung bleiben,
den werde ich mir vielleicht sogar selbst aneignen.

30 Kinder stehen vor uns in der Halle,
ich frag sie, sind wir zwei Trainer schon alle?

Antwort von Marialuise ganz verwirrt,
„Mir sind doch du und i und meor zwo, also zu viert“.

Trainingslager, Wettkämpfe, Kurse und vieles mehr,
ohne dich fällt mir die Teilnahme schwer.

Danke für die lustige gemeinsame Zeit,
ich wünsche mir, dass unser Kontakt trotzdem aufrecht bleibt.

Marialuise denn eines sollst du wissen,
ich werde dich in der Halle brutal vermissen.

Waltraud Gmeiner Monehar

Marialuise Kogler

TURNEN ist mehr als nur TURNEN!

Als Eltern habt ihr für euer Kind eine wunderbare Sportart ausgewählt, die alle Facetten der kindlichen Bewegungsfreude enthält: Springen, Klettern, Balancieren, Schaukeln, kopfüber Hängen und vieles mehr. Die Kinder erleben nicht nur eine enorme Bewegungsvielfalt, nein es wird auch eine wichtige Struktur vorgegeben. Sie lernen zu warten, aufeinander Rücksicht zu nehmen, gemeinsam anzupacken, Dinge auszuprobieren, auch wenn die Möglichkeit des Scheiterns besteht. Sie werden zusehends mutiger und dies stärkt enorm das Selbstvertrauen und das Selbstwertgefühl. Und sollte sich eure Tochter oder euer Sohn nach einer gewissen Zeit für eine andere Sportart entscheiden, so hat sie/er die beste Grundlage für jede andere Sportart!

Ich gratuliere allen Turnerinnen und Turnern, die das Glück hatten, dass eure Eltern euch beim Turnen angemeldet haben. Es gibt immer

wieder neue Ziele für euch, neue Bewegungen, die es zu erlernen gilt. Und wenn dann das Rad das erste Mal auf den Füßen beendet wird oder beim Seilklettern das Ende des Seiles erreicht wird oder ein Flick auf dem Balken gestanden ist, dann wisst ihr es : „Jetzt habe ich es geschafft!“ Aber auch das Miteinander, das gegenseitige Unterstützen, Mut zusprechen und das gegenseitige Auffangen bei Enttäuschungen – all das sind Facetten des Turnens, die sich jederzeit auf das tägliche Leben übertragen lassen.

Last but not least gratuliere ich allen Trainern und Trainerinnen! Ihr habt die Möglichkeit all die Kinder zu begleiten, sie zu fördern, aber auch zu fordern. Ihr zeigt ihnen, dass man mit Anstrengung und Beharrlichkeit vieles schaffen kann. Durch das Turnen baut sich eine enge Beziehung auf. Sie vertrauen euch, sie wissen, mein/meine Trainer:in wird mich halten. Sie gehen praktisch durch eure Hände! Ihr Blick des Vertrauens und der Dankbarkeit ist die größte Belohnung!

Ihr seid glücklich, nicht weil ihr die Zeit habt mit den Kindern zu trainieren, nein, weil ihr euch die Zeit nehmt, diese schöne Aufgabe auszuführen.

Ich wünsche euch allen, Eltern, Turnerinnen und Turnern, Trainerinnen und Trainern, eine schöne Zeit in der Gemeinschaft des Turnens, denn vergesst nie:

TURNEN ist mehr
als nur TURNEN



Du bist für uns alle so bedingungslos und auf ewig mit dem TSZ verbunden, dass nie der leiseste Gedanke daran aufkam, du könntest dich (wenn auch wohlverdient) davon mal zurückziehen!



Du hast mit Gerd und deinem Team über so viele Jahre zahllosen jungen Menschen nicht nur die Freude am Turnsport vermittelt, sondern sie für ihr ganzes weiteres Leben auch gelehrt, dass man mit Anstrengung, Beharrlichkeit und gegenseitiger Unterstützung vieles schaffen kann.



Deine Verabschiedung im Kulturhaus hat mich sehr berührt, deine Rede war so verständlich, so echt, so klar wie das saubere Quellwasser. Man hat gemerkt, dass die Turnhalle, die Kinder und das Training deine absolute Leidenschaft ist. Auch dein Mann und deine zwei lieben Töchter haben das Ganze zu einem sehr, sehr schönen Abschied gemacht. Danke für alles. Ein paar Sätze sind ganz tief in mein Herz gefallen.

Es ist beachtlich was du für die Gesellschaft geleistet hast. In deiner langjährigen Trainerkarriere hast du unzählige Kinder und Jugendliche durch ihren wichtigen Lebensabschnitt begleitet und sie nachhaltig geprägt. Mit der Gründung des Turnsportzentrums Dornbirn ist dir und deinem Team ein richtiges Kunststück gelungen.

Wir erinnern uns gerne an die vielen Orte, die wir ohne dich nie zu Gesicht bekommen hätten, an die vielen Veranstaltungen, an dein außergewöhnliches Engagement für den Verein, und natürlich an die wunderschönen, ergreifenden Momente, wenn wir die Bodenübungen unserer Mädels bewundern durften.

Ich habe mich immer auf dich verlassen können – als Trainerin, Mentorin und große Motivatorin. Du warst (und bist!) für mich ein echtes Vorbild: mit deiner Energie, deiner Leidenschaft, deinem Wissen und deinem feinen Gespür für Menschen. Ich habe so viel von dir gelernt – sportlich, pädagogisch und menschlich.





**ANDREAS
FUSSENEGGER**
Rechtsanwalt



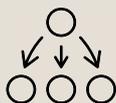
IHR RECHTLICHER BEGLEITER IN JEDER LEBENSLAGE

Wir helfen Ihnen gerne professionell und zuverlässig weiter. Unsere Kanzlei unterstützt Sie bei juristischen Unklarheiten und als Rechtsberatung und -vertretung in Prozessen sowie in rechtlichen Verfahren. Wir begleiten Sie in jeder Situation und finden für Sie und Ihr Umfeld die bestmögliche Lösung.

UNSERE FACHGEBIETE



Immobilien-
recht



Erb-
recht



Vertrags-
recht



Prozess-
führung

TERMIN VEREINBAREN

Schulgasse 7, 6850 Dornbirn
+43 5572 21500
kanzlei@rafussenegger.at
www.rafussenegger.at

valenz



Wir ordnen die Werte Ihres Lebens

Valenz Versicherungsmakler OG

Färbergasse 13 (Haus A) | 6850 Dornbirn
M: office@valenz.at | T: +43 5572 890066

Gemeinsame
Erlebnisse verbinden.



Ihre Familie Greber und das NKG-Team

♥
*Wir
lieben
Reisen*
♥

Reisen Sie mit uns zu den **schönsten Destinationen** und entdecken Sie dabei die **wunderbarsten Orte!** Lassen Sie sich persönlich beraten und bestellen Sie unseren Reisekatalog. Alle Angebote finden Sie auch auf www.nkg.at.

Sie planen eine **Gruppenreise?** Für Firmen, Vereine, Jahrgänger und Schulen planen wir **nach Maß.** Wir übernehmen für Sie die komplette Reiseorganisation.

NKG

Reisen. Aussergewöhnlich persönlich.



www.mellauer-werkstatt.at



LEBENDIGE TRADITION IM BREGENZERWALD

Kleine Einblicke in die Traditionen des Bregenzerwaldes, verweilen in gemütlicher Atmosphäre, stöbern nach Herzenslust und Laune.

In der Mellauer Werkstatt findet sich für jeden Geschmack das Richtige –
feinste Schnaps- und Likörspezialitäten,
genussvolle Feinkost, traditionelle Handarbeiten
und geschmackvolle Dekorationen.

MELLAUER WERKSTATT

Übermellen 12 . 6881 Mellau . Österreich
T +43 5518 21 588 . info@mellauer-werkstatt.at

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag bis Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von 09.00 bis 14.30 Uhr



www.bergbrennerei-loewen.at



Bergbrennerei & Gaststube

Löwen

BRENNKUNST IM BREGENZERWALD

*Erleben Sie unser Handwerk.
Erkunden Sie das historische Gasthaus.
Lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen.
Kosten Sie unsere Schnäpse und
entdecken Sie tolle Geschenkideen bei uns
im Brennerei Läden oder im Onlineshop!*

Bergbrennerei & Gaststube Löwen

6883 Au-Rehmen 87 . Bregenzerwald / Österreich
T: +43 5515 25964 . office@loewen-au.at

Öffnungszeiten Gaststube:

Mittwoch bis Samstag von 11.00 bis 21.00 Uhr
Warme Küche von 11.30 bis 20.00 Uhr
Sonntags geschlossen

Öffnungszeiten Brennereiläden:

Mittwoch bis Samstag von 10.00 bis 20.00 Uhr
Sonntag von 9.00 bis 12.00 Uhr



Unsere Beschläge lieben Bahn fahren

37 % unserer Produkte gelangen auf dem Gleis zu unseren Kunden – dank eigenem Bahnanschluss. Unser Ziel: Durch Europa mit möglichst wenig Straßenkilometer und ein Bahnanteil von 50 % bis 2030. Damit stellen wir die Weichen für die Zukunft.



Neue Kurse!

**Salsa/Step
und Pilates**

**ab
13.10.2025**

**WIR SIND UMGEZOGEN IN DIE
RIEDGASSE 68!**

**Sanitätshaus Mayer GmbH
Orthopädietechnik -
Neuroorthopädie
Ganganalyse
Lymphversorgung**

Riedgasse 68, 6850 Dornbirn
Tel.: 05572/55050

NEU
seit 02. Januar 2024

www.orthopaediemayer.at

**MOBILE
FUSSPFLEGE**



Klassische
Massage
Lymphdrainage



Mathias Siegers 0676 7482201
Eisengasse 33 • 6850 Dornbirn

 **Gutschein**

€ 10

ab einem Einkauf von € 70*

*Pro Person und Einkauf ist nur ein Gutschein gültig. Nicht kombinierbar mit Rabatten, Aktionen und Gutscheinen, Kauf von Gutscheinen ausgeschlossen. Gültig bis 31.12.2025.

 **INTERSPORT
FISCHER**



Wir denken farbig.

Beratung, Planung und Ausführung sämtlicher Malerarbeiten, Fassadengestaltung, dekorative Wandgestaltung, etc. Dornbirn | 0664 3563473 | malermeister-schneider.at

Schneider 
Malermeister 



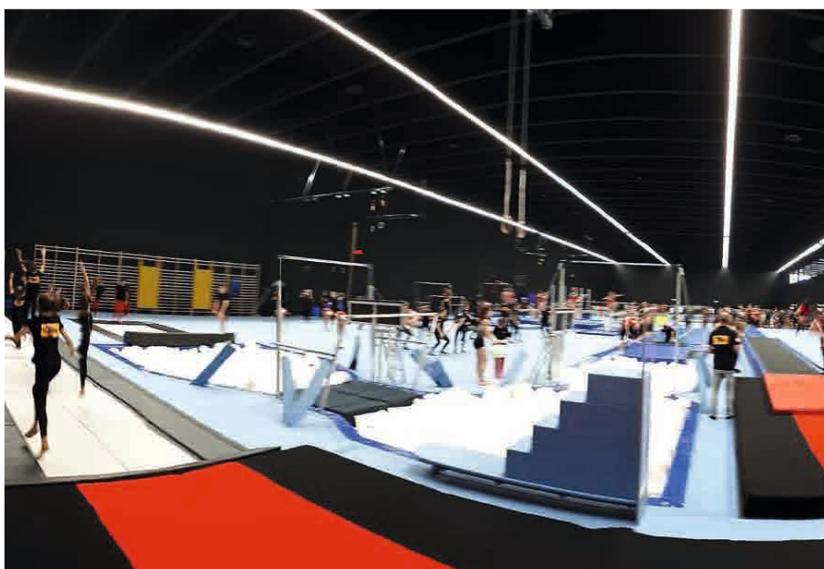
ARBEIT, STUDIUM, WELTREISE. WAS HAST DU VOR?

MIT DER RAIFFEISEN DEBITKARTE HAST
DU DEINE BANK IMMER MIT DABEI.

REDEN WIR ÜBER DEINE ZUKUNFT UND WIE
WIR DICH DABEI UNTERSTÜTZEN KÖNNEN.



WIR MACHT'S MÖGLICH.



Impressum

Fachzeitschrift für das
Turnsportzentrum Dornbirn
Ausgabe/Jahrgang: 36/2025
Erscheinungsweise: 2x im Jahr
Einzelpreis: 5 €

Chefredaktion: Ursula Bressler

Fotos: Gerd Kogler, Michael
Klocker, Markus Laimer

Berichte: Barbara Dünser, Andrea
Kernbeiß

TERMINE



- | | |
|--------|---|
| 11.10. | Mannschaftsmeisterschaft Kunstturnerinnen |
| 18.10. | Internationaler Team-Turn Wettkampf |
| 25.10. | Zimmermann-Cup |
| 08.11. | Österreichische Turn10-Meisterschaft |
| 12.11. | Mid European Teamgym Championships |
| 22.11. | Staatsmeisterschaft Team-Turnen |
| 13.12. | Weihnachtsturnen |



SKODA

DER NEUE ELROQ

100% elektrisch.



Schon ab
28.590,- Euro

Bei Finanzierung, Versicherung und Service über die Porsche Bank.

Symbolfoto. Stand 21.07.2025. Alle Preise unverb., nicht kart. Richtpreise in Euro inkl. NoVA und 20% MwSt. Berücksichtigte listenpreismindernde Privatkunden-Nachlässe gelten mit Kaufvertrags-/Antragsdatum von 11.02. bis 02.12.2025: 2.400,- 130 Jahre Bonus, 2.500,- Finanzierungs-, 1.000,- Versicherungs- (bei Abschluss einer KASKO Versicherung) und 1.000,- Service-Bonus (bei Abschluss eines Service- oder Wartungsproduktes) der Porsche Bank. Mindestlaufzeit 36 Monate. Mindest-Nettokredit 50% vom Kaufpreis. 130 Jahre Bonus ist nicht mit dem „E-Mobilitäts-Bonus“ kombinierbar. Elektr. Reichweite lt. WLTP.

Stromverbrauch: 15,3–21,0 kWh/100 km. CO₂-Emission: 0 g/km.

BÜRGLE
Garage

6850 Dornbirn
Lustenauerstraße 50
Tel. +43 5572 22531
www.buerglegarage.at